

Video »Antisemitismus begegnen«



Antisemitismus hat verschiedene Erscheinungsformen. Das Video zeigt, was Antisemitismus für Jüdinnen*Juden bedeutet.

[Video »Antisemitismus begegnen« \(2:37 min\)](#)

- 1) Beschreibe an welchen Orten Jüdinnen*Juden mit Antisemitismus konfrontiert sind.
- 2) Benenne die Formen, in denen Antisemitismus im Alltag auftritt. Was wird Jüdinnen*Juden vorgeworfen?
- 3) Erläutere den Zusammenhang zwischen Antisemitismus und Verschwörungstheorien.

Musterlösungen Video: »Antisemitismus begegnen«

Antisemitismus hat verschiedene Erscheinungsformen. Das Video zeigt, was Antisemitismus für Jüdinnen*Juden bedeutet.

Fragen:

1. Beschreibe an welchen Orten Jüdinnen*Juden mit Antisemitismus konfrontiert sind.

Antisemitismus tritt in verschiedenen Formen und an verschiedenen Orten auf. Dazu zählen antisemitische Witze in der Schule, Drohungen in den sozialen Medien, Angriffe auf Synagogen oder auch körperliche Angriffe in der Öffentlichkeit.

2. Benenne die Formen, in denen Antisemitismus im Alltag auftritt. Was wird Jüdinnen*Juden vorgeworfen?

Antisemitismus tritt in verschiedenen Formen auf: Deutschen Jüdinnen*Juden wird z.B. das Handeln der israelischen Regierung vorgeworfen, als seien sie für den Staat Israel verantwortlich. Auch antisemitische Verschwörungstheorien werden oft in den sozialen Medien verbreitet und behauptet, dass »die Juden« die Welt kontrollieren. Eine andere Form des Antisemitismus bezieht sich auf die deutsche nationalsozialistische Vergangenheit: Viele Deutsche fordern einen Schlussstrich, wollen nicht mehr über den NS sprechen und sagen, dass Jüdinnen*Juden aus der Vergangenheit einen Vorteil ziehen wollen. Auch antisemitische Beleidigungen wie »Du Jude« gehören zum Alltag an deutschen Schulen. Daher ist Antisemitismus eine alltägliche Bedrohung.

3. Erläutere den Zusammenhang zwischen Antisemitismus und Verschwörungstheorien.

Antisemitismus als Welterklärung unterteilt die Welt in Gute und Böse, Schwarz und Weiß. Jüdinnen*Juden wird dabei eine besondere Macht zugeschrieben, sie könnten angeblich die Welt kontrollieren und seien für Wirtschaftskrisen verantwortlich. Das antisemitische Bild des »mächtigen Juden« existiert schon sehr lange und reicht in die Anfänge des Christentums zurück. Vielen Menschen sind diese Bilder noch heute vertraut. Durch diese Vertrautheit mündet die Suche nach Schuldigen bzw. nach Verschwörern in Verschwörungstheorien oftmals im Antisemitismus. Antisemitische Erklärungen erscheinen als glaubwürdiger, weil viele Menschen schon einmal etwas davon gehört haben und sie wiederholt mit antisemitischen Stereotypen konfrontiert wurden. Das antisemitische Gerücht, Jüdinnen*Juden würden die Welt kontrollieren (eine klassische Verschwörungstheorie), kursiert auch in den sozialen Medien.